

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 4. Juli 2021 16:56

[Zitat von Plattenspieler](#)

Und woran ist Deutschland gescheitert?

Ich sehe bislang nicht, inwiefern Deutschland bei der Pandemie-Bekämpfung generell gescheitert wäre, auch wenn ich mir gerade im Hinblick auf den Umgang mit Schulen weniger wahlkampfträchtige Worthülsen und mehr Effektivität beim Verfolgen von Maßnahmen, um Schule und Unterricht gerade auch im kommenden Herbst/Winter sicher zu gestalten wünschen würde. Das größte Problem ist meines Erachtens an dem Punkt ein altbekanntes Problem: Schule und Bildung taugen für Blendmaßnahmen (wie "Bridge the gap" hier in BW oder Sommerschulprogramme), die wahlkräftige Eltern teilweise zu täuschen vermögen, aber weniger kosten, als effektive, langfristige Förderprogramme und deren Effekt schneller verpufft, als es wieder neue Covid-Fälle an Schulen geben wird. Diejenigen, die langfristiger Förderung bedürften sind oft Teil von Bevölkerungsgruppen ohne ausreichende Repräsentation, für die auch vor Corona schon ausreichende Unterstützung und Förderung gefehlt hat. Viele Politiker:innen sehen sich nunmal nicht in der Verpflichtung Politik für alle Bürger:innen dieses Landes zu machen, sondern zuallererst als Vertreter:innen der eigenen Wählerklientel, maximal noch der weiteren Wahlberechtigten (soweit man deren Wahlberechtigung für legitim erachtet, vgl. AfD-Rhetorik). Wir scheitern am Ende also womöglich an unzureichender Mitmenschlichkeit- denn am Ende des Tages haben wir die Politiker:innen, die wir- dank demokratischer Wahlverfahren- verdienen, müssten uns stark machen für einen "Personalwechsel", wenn wir nicht nur meckern, sondern auch konstruktiv handeln wollten.